

8.

Praxisnahe Berufswahlorientierung unter Berücksichtigung von MINT-Berufen

Alle Schülerinnen und Schüler absolvieren in der Jahrgangsstufe 10 ein zweiwöchiges **Betriebspракtikum**. Dabei werden häufig Plätze in Instituten der Bonner Universität gewählt, gerne aber auch im Kölner Zoo, bei Autowerkstätten, bei Architekten usw.

Im Rahmen der jährlich stattfindenden Wochen der Berufsorientierung stellen Unternehmen und Organisationen Berufe im MINT-Bereich vor.

Die Schule beteiligt sich seit vielen Jahren am Girl's Day und wirbt bei den Mädchen erfolgreich vor allem auch für naturwissenschaftliche Bereiche.

9.

Starke Wirtschaftspartner mit MINT-Schwerpunkt unterstützen die Schule

Im MINT-Bereich engagiert sich insbesondere die Deutsche Telekom bei der telekomunikativen Ausstattung im Friedrich-Ebert-Gymnasium.

In Zusammenarbeit mit der Deutschen Post-DHL nehmen unsere Schülerinnen und Schüler am bundesweiten Projekt **business@school** teil, organisiert und begleitet von der Boston Consulting Group. Erfolgreiche Geschäftsideen im MINT-Bereich waren beispielsweise die Entwicklung eines Multifunktionskissen für Reisen oder eine Kaffeerösterei für zu Hause.

10.

Arbeitsgemeinschaften im MINT-Bereich

Fertigkeiten der informationstechnischen und informatischen Grundbildung werden in **Arbeitsgemeinschaften mit Informatikschwerpunkt** (z.B. Homepage-AG) regelmäßig geschult.

Die **Licht- und Tontechnik** ruht bei allen Veranstaltungen der Schule in den Händen der Schülerinnen und Schüler der „Licht- und Tontechnik-AG“.

Die **Chemie-AG** unterstützt alle naturwissenschaftlichen Projekte zur Teilnahme an Wettbewerben oder bei „Jugend forscht“.

In **Physik** wird eine **Sprechstunde** und eine AG für den bundesweiten Wettbewerb Physik angeboten.

11.

Teilnahme an Wettbewerben aus dem MINT-Bereich

Känguru-Wettbewerb, „macht mathe“ (A-lympiade, B-Tag), Bundeswettbewerb Mathematik, bundesweiter Wettbewerb Physik, Internationale Biologie-/Chemie-/Mathe-Olympiade, Matheadventskalender



Mathematik

Informatik

Naturwissenschaften

Technik



Friedrich-Ebert-Gymnasium Bonn

„Wir sind
MINT!“



1.

Das Friedrich-Ebert-Gymnasium ist seit 2011 als „**MINT-freundliche Schule**“ ausgezeichnet. Diese Auszeichnung wurde 2014, 2017, 2020 und 2023 bestätigt und verweist auf einen mathematisch-naturwissenschaftlichen Schwerpunkt, der neben dem fremdsprachlichen Profil im Schulprogramm verankert ist. Konkret geht es darum, den Schülerinnen und Schülern eine Grundbildung zu vermitteln, die sie zu einer rationalen Beurteilung von naturwissenschaftlichen Phänomenen und zu einer analytischen Erfassung mathematischer Problemstellungen befähigt.

2.

MINT

Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik

Die Angebote des FEG bieten den Schülerinnen und Schülern Möglichkeiten, sich früh für mathematisch-naturwissenschaftliche Fragen zu begeistern. Beispielsweise haben wir im Rahmen des **BONNEUM**-Projektes eine **Lernwerkstatt** (siehe <http://bonneum.feg-bonn.de>), die intuitive Wege zu Naturphänomenen eröffnet und die Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen begeistert.

3.

Medienbildung und Informatik

Fester Bestandteil des MINT-Curriculums ist das Fach **Informatik in den Jahrgangsstufen 5 und 6**.

Zudem beteiligt sich das FEG ab dem Schuljahr 2023/2024 als **Modellschule an dem Modellvorhaben „Informatik in den Jahrgangsstufen 7 und 8 des Gymnasiums“**.

4.

MINT - Exzellenzförderung

Für interessierte und begabte Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5, 6 und 7 bietet die Schule eine **Mathematikförderung** an:

- **Drehtürmodell:**

Schülerinnen und Schülern nehmen am Unterricht höherer Jahrgangsstufen teil.

- **Bonner Mathematik-Wochenenden:**

Das Angebot steht allen interessierten Schülerinnen und Schülern im eigenen Schullandheim Aremberg in der Eifel offen.

- **Forscher-AG:**

Schülerinnen und Schüler untersuchen selbsttätig eigenständig gewählte Fragenstellungen.

6.

Die Unterrichtsgestaltung

Experimentalunterricht in den Fächern Chemie und Physik findet ebenso statt wie beispielsweise die Analyse der Wasserqualität vom schuleigenen Garten im Biologieunterricht.



Im Mathematikunterricht wird **entdeckendes Lernen** an anschaulichen Problemstellungen gefördert.

Selbstständiges Lernen wird mit **schüleraktivierenden Methoden** unterstützt: Beim Stationenlernen, beim Anfertigen eines Lern- tagebuches oder bei kooperativen Lernformen.

Fächerübergreifende **Projektarbeit** wird durch jährliche Klassenabsprachen im ersten Quartal des Schuljahres gefördert und unterstützt.

7.

Lernen und gleichzeitig Studieren

Regelmäßig nehmen Schülerinnen und Schüler der Oberstufe am **Programm „Fördern, Fordern, Forschen“ der Universität Bonn** teil, u.a. in Mathematik, Chemie und Informatik. Die Erfolge dieses Programms zeigen sich darin, dass einzelne Schülerinnen und Schüler bei der Übergabe des Abiturzeugnisses bereits die Bedingungen des universitären Grundstudiums erfüllt haben.